



Leben nach einer Krebserkrankung

Datum: Donnerstag, 6. November 2014
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Städtisches Klinikum Karlsruhe
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe
Veranstaltungszentrum, Haus R

PROGRAMM

- Eröffnung der Veranstaltung**
Prof. Dr. med. Martin Bentz
- Aussicht auf Heilung bei Krebserkrankungen**
Prof. Dr. med. Martin Bentz
Direktor Medizinische Klinik III, Städtisches Klinikum Karlsruhe
- Stärkung der Gesundheit durch komplementäre Therapieansätze**
Maria Livas
Oberärztin, Paracelsus-Krankenhaus Bad Liebenzell-Unterlegghardt
- Fertilität der Frau nach onkologischen Behandlungen**
Prof. Dr. med. Andreas Müller
Direktor Frauenklinik, Städtisches Klinikum Karlsruhe
- Leben nach einer Krebserkrankung – Angst vor dem Rückfall**
Dr. med. Susan Margret Cramer
Leitung Psychoonkologie, Städtisches Klinikum Karlsruhe
- Sport und Bewegung – Aktive Patienten senken ihr Krebsrückfallrisiko selbst**
Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Widmann
Chefarzt Onkologie ACURA Ruland Kliniken, Waldklinik Dobel



AOK – Die Gesundheitskasse
Mittlerer Oberrhein
Kriegsstr. 41 • 76133 Karlsruhe
AOK-DirektService 0721 91 58 26 78
www.aok-bw.de/mor

Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

EINLADUNG ZUM GROSSTAUSCHTAG
Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Zubehör
Samstag, 1. November 2014, von 9 – 16 Uhr in Karlsruhe
Rheinstrandhalle, Daxlanden, Lindenallee 12, 76186 Karlsruhe
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler von 1892 e. V.



Felix Meyer singt vom Lebensgefühl des Bohème. Foto: pr

Sänger Felix Meyer gibt ein Gastspiel im Tollhaus

Kleingeister und Feingeister

Karlsruhe (pm). „Das Ziel ist nicht, irgendwo anzukommen, sondern sich immer wieder auf den Weg zu machen und wenigstens für die nächsten eineinhalb Tage lose Münzen und Scheine in der Hosentasche zu haben.“ So beschreibt Felix Meyer das Lebensgefühl des Bohème, der vor zwanzig Jahren mit Freunden losging, um auf seinem Weg dem Leben zu begegnen. Am Donnerstag, 6. November, um 20.30 Uhr gibt der Liedermacher ein Konzert im Tollhaus.

Das Reisen und die Auseinandersetzung mit Kleingeistern und Feingeistern sind dabei immer wieder Quelle für die unzähligen Lieder und Geschichten, mit denen er und seine Band nur noch manchmal, „wenn lässt“, auf Plätzen und Straßen be-

„City Hearts. Schlaflos in Karlsruhe“ – Roman von Thomas Einsingbach, Teil VI

Wasser laufen schneller als Maus

Was bisher geschah: Die attraktive Kasachin Nadscha arbeitet als Putzhilfe beim bekannten Karlsruher Frauenarzt Dr. Alexander Jaschinski, in dessen Praxis am Ludwigsplatz sich die weiblichen Promis der Region die Klinke in die Hand geben. Dilek, Vermieterin und Freundin von Nadscha, hat gute Aussichten in einem Nachtclub als Tänzerin ein wenig Geld zu verdienen. Weniger gute Perspektiven allerdings hat Beatrice von Reichfeldt-Stutensee, von der manche behaupteten, sie sei die begehrteste Junggesellin der Region. Die Verlegerin hat sich in der Karibik eine Geschlechtskrankheit eingefangen.

In der Praxis war es ruhig geworden. Dr. Jaschinski hatte nur noch ein Gutachten zu lesen und zwei Briefe zu diktieren. „Wan-Plötzlich riss ihn ein Knall aus seinen Gedanken. Dann hörte er einen Schlag. Anschließend ein Klatschen. Draußen musste etwas umgefallen sein. Alexander erhob sich aus seinem Diktiersessel und öffnete die Tür. Erst sah er einen mächtigen Hintern. Dann fiel sein Blick auf eine sehr große Frau, die bäuchlings vor dem hüfthohen Edelstahlsockel lag, auf dem das Aquarium mit den bunten Südeefischen thronte. „Wer in Gottes Namen sind Sie?“, fuhr er die Frau an und wusste im gleichen Augenblick, dass sie ihm nicht unbekannt war.

„Nadscha. Name meiner Nadscha. Von Kasachstan mit Deutschpass. Ludmilla jetzt ha-

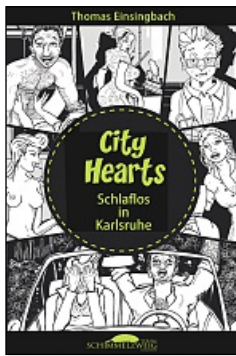
ben kleine schwarze Käfer auf Körper. Momentan in Haaren, überall“, stammelte es vom Boden. „Wan-Plötzlich riss ihn ein Knall aus seinen Gedanken. Dann hörte er einen Schlag. Anschließend ein Klatschen. Draußen musste etwas umgefallen sein. Alexander erhob sich aus seinem Diktiersessel und öffnete die Tür. Erst sah er einen mächtigen Hintern. Dann fiel sein Blick auf eine sehr große Frau, die bäuchlings vor dem hüfthohen Edelstahlsockel lag, auf dem das Aquarium mit den bunten Südeefischen thronte. „Wer in Gottes Namen sind Sie?“, fuhr er die Frau an und wusste im gleichen Augenblick, dass sie ihm nicht unbekannt war.

Blumenfummel zog seinen Blick magisch an. Er schloss die Lider und bemühte sich seine Konzentration wiederzufinden. Die Frau kroch auf allen Vieren um das Aquarium herum. Sie wischte, sie schob, sie tupfte. Ihr wunderbares Becken schaukelte unverdrossen geschmeidig im Takt der klatschenden Scheuertücher: Atemberaubende Monumente der

Sinnlichkeit, die den Frauenarzt vom Ludwigsplatz ins Schwimmbad brachten. „Herr Professor, ist meelig, Sie bringen mehr Tuch? Wasser laufen schneller als Maus.“

Dann rutschte er, glitt aus und stürzte der Länge nach zu Boden. Auf dem Weg dorthin traf sein Kopf eine Kante des Aquariums. Es wurde schwarz um ihn herum.

Fortsetzung in der nächsten Woche im KURIER.



Warum sieht Frauenarzt Dr. Jaschinski nach einem Sturz seine kasachische Reinigungskraft mit ganz anderen Augen?

Die „Swans“ spielen am 31. Oktober im „Jubez“ am Kronenplatz

Unvergleichliche Shows

Karlsruhe (pm). Am Freitag, 31. Oktober, 20.30 Uhr, kommen die „Swans“ ins „Jubez“ am Kronenplatz. Die „Swans“ um ihren Kopf Michael Gira wurden im Jahr 1982 gegründet, lösten sich 1997



Avantgarde, Noise Rock, aber auch akustisch-folkloristische und orchestrale Einflüsse – das sind die Stilrichtungen der „Swans“. Foto: pr

auf und reformierten sich schließlich mit den umjubelten Alben „My Father Will Guide Me Up A Rope To The Sky“ (2010) und dem 2012er-Werk „The Seer“. Das musikalische Frühwerk der

Formation wird häufig dem No Wave und dem Post-Industrial zugeordnet. Die avantgardistischen Stücke späterer Veröffentlichungen enthalten Anleihen aus dem Noise Rock, aber auch akustisch-folkloristische und orchestrale Einflüsse. Der Gründer des „Mute“-Labels, Daniel Miller, sagt: „Ich kann nicht sagen, wie begeistert ich bin, wieder mit Michael zusammenzuarbeiten. Die Liveshows, die ich zuletzt von den 'Swans' gesehen habe, sind wahrhaft alleinstehend und mit nichts zu vergleichen, was ich je gesehen habe.“

Mute hatte bereits in den 1980er-Jahren mit den „Swans“ zusammengearbeitet und das klassische Werk „Children Of God“ veröffentlicht.

TOLLE ATTRAKTIONEN VON 13-18 UHR

Oberderdingen ... alles zum Leben!

Kerwe in Oberderdingen
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
9. NOVEMBER 2014

Große Tombola

Kostenlose Lose in allen Geschäften. Gewinner werden benachrichtigt.

- 1. Preis - Ballonfahrt**
gestiftet von der Sparkasse Pforzheim-Calgw
 - 2. Preis - Reisegutschein**
gestiftet von der Volksbank Bruchsal-Bretten eG
 - 3. Preis - Smartphone**
gestiftet von der Volksbank Bruchsal-Bretten eG
- und viele weitere tolle Preise...

Tolle Attraktionen

- ADAC Oberderdingen mit Rennsportsimulator
- Hüppfburg, Karussell
- Pony-Reiten
- Tolle Musik mit DJ André
- Musikverein Oberderdingen
- Fahrzeugschau der Feuerwehr
- Autoausstellung
- Kaninhop und vieles mehr...



Da muß ich hin... Anschluss Stadtbahn S4

BNN - FAMILIENTAG
FREITAG, 19. DEZEMBER 2014, 15.00 UHR

KARLSRUHER WEIHNACHTS CIRCUS

Reservierung ab 01.11.2014 werktags von 10-18 Uhr
TICKET-HOTLINE: 07942 / 78 31 622

Gutschein
DAS EXKLUSIVE HIGHLIGHT FÜR BNN-LESER!

Gegen Vorlage dieser Anzeige an den Circuskassen zum BNN-FAMILIENTAG am Fr., 19.12.2014 um 15.00 Uhr erhalten Sie Ihre Eintrittskarte zum Sonderpreis!

SPERSITZ nur 10,- € (statt 20,- €)
LOGE nur 20,- € (statt 38,- €)

Angebot gültig solange freie Plätze vorhanden!
www.karlsruher-weihnachts-circus.de

MI
5. November 2014

Winter, Gemeindehaus Durlach, Am Zwingler 5, KA, 9.30 Uhr.

„Smartphone – Einstellungen und Bedienung“, Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5, KA, 10-12 Uhr.

„Von Ackermann bis Zapotin“, Führung mit Angelika Bauer, Museum für Neue Kunst/ZKM, Lorenzstraße 19, KA, 11 Uhr.

„Handarbeiten“, Karlsruher Club 50-Plus, Begegnungsstätte Adlerstraße 33, KA, 13 Uhr.

„Kaffeefahrt“ zum Naturfreundehaus Moosbronn, NaturFreunde Karlsruhe, Treffpunkt Albtalbahnhof, KA, 13 Uhr.

„Spielerisches Gedächtnisstraining“, Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5, KA, 14-15 Uhr.

„Spielend Bridge lernen“, Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5, KA, 14-16.30 Uhr.

„Karlsruher Mess“, Messplatz, KA, 14-23 Uhr.

„Begleitet zu Hause leben“, Informationen zum bürgerschaftlichen Engagement, Paritätischer Sozialdienst, Wilhelmine-Lübke-Haus, Trierer Straße 2, KA, 14.30 Uhr.

„Stammtisch für Singles über 50 Jahre“, Restaurant „Kühler Krug“, Wilhelm Baur-Straße 3a, KA, 15 Uhr.

„Beuys Brock Vostell“, Führung durch die Ausstellung mit Bazon Brock, Museum für Neue Kunst/ZKM, Lorenzstraße 19, KA, 16 Uhr.

„Englische Konversation“, Wissens- und Hobbybörse Karlsruhe, Stefanienstraße 18, KA, 16 Uhr.

„Computertreff“, Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5, KA, 17-19 Uhr.

„Abitur – und dann?“, offener Beratungsabend zur Studien- und Berufswahl, BiZ, Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, Brauerstraße 10, KA, 17-20 Uhr.

ARD-Hörspieltage, Eröffnung, ZKM, Lorenzstraße, KA, 18 Uhr.

„Systemische Familien-, Krankheits- und Organisationsaufstellungen“ (Stellvertreter und Besucher willkommen), „Praxis für Yoga und Achtsamkeit“ Durlach, Pfingsttalstraße 65, KA, 18.45 Uhr.

Stammtisch, Aktive gemischte Single-Freizeitgruppe „Sunshine“, Restaurant „Georg Friedrich“, Genwigstraße 2, KA, 19 Uhr.

„Bridge – Anfänger“, Seniorenclub Durlach, Rappenstraße 5, KA, 19-21 Uhr.

„Moderner Buddhismus – Wie erschafft unser Geist unsere Erfahrungen?“, Meditation und Vortrag mit Gen Kelsang Gogden, „Meniha-Zentrum für Buddhismus e. V.“, Gartenstraße 1, KA, 19.30 Uhr.

„Bolivien – Land im Um- und Aufbruch“, Vortrag mit Dr. Christina Alf, evangelisches Gemeindezentrum, Waldbronn, 20 Uhr.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

„Gott im Grundgesetz – Leben wir (noch) in einem christlichen Staat?“, Vortrag mit Prof. Dr. Jörg

BadenMedia
Ü-30 Fete
DAS ORIGINAL
...von Fox bis Rock

Fr. 31.10.
Kärcherhalle Weingarten
Halloweenparty
mit DJ Frank Müller
und DJ Mario

Termine & Partybilder: www.badenmedia.de

Peterstaler
ULMER